



SCHÖPFUNG IM KLIMAWANDEL

Eine Einführung in die christliche Schöpfungstheologie für (hauptamtliche) kirchliche Klimaschützer:innen

Was meinen wir, wenn wir von „Schöpfung“ sprechen? Auf welche biblischen Texte beziehen wir uns und wie deuten wir diese? In welchem Verhältnis stehen Natur und Schöpfung zueinander? Wie leistet der Schöpfungsbegriff einen Beitrag zur notwendigen Transformation in Kirche und Gesellschaft allgemein? Welches Hoffnungspotential steckt in der Rede von der Schöpfung?

Diesen und weiteren Fragen werden wir in der Tagung nachgehen, die sich insbesondere an hauptamtliche Klimaschützer:innen in Kirchen richtet. Sie sollen gestärkt werden in ihrer Sprachfähigkeit, die biblischen Schöpfungsberichte zeitgemäß zu deuten. Damit wird Ihre religiöse Motivation für Schöpfungsverantwortung in den vielfältigen Gesprächssituationen, in denen Sie stehen, für andere nachvollziehbar. Sie entdecken den Zusammenhang zwischen göttlichen Verhei-

ßungen über die beiden Testamente hinweg, angefangen bei der Sintflutgeschichte bis hin zum neuen Jerusalem. Wir arbeiten in großer Offenheit für die jeweils individuellen Erfahrungen mit der „Schöpfung“ im Klimawandel. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Um möglichst vielen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen, findet die Tagung zweimal statt, zuerst in Münster-schwarzach vom 30. Juni bis 1. Juli 2022, dann in Magdeburg vom 15. bis 16. September 2022. Bitte melden Sie sich nur für eine dieser beiden Veranstaltungen an.

Das Vorbereitungsteam, die AG Schöpfungstheologie der Ev. Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten (AGU) in den Gliedkirchen der EKD, deren Mitglieder die einzelnen Einheiten gestalten, heißt Sie schon jetzt herzlich willkommen!

ABLAUF

14:00 Uhr	Begrüßung und spiritueller Impuls
14:10 Uhr	Verständigung über den eigenen Hintergrund. Was verbinde ich mit „Schöpfung“?
14:30 Uhr	Die biblischen Schöpfungserzählungen Gen 1-2,4a und Gen 2,4b-3,19. Biblische Texte als religiöse Interpretationen von Wirklichkeit
15:30 Uhr	Kaffeepause
15:50 Uhr	Natur und Schöpfung. fascinosum et tremendum
16:35 Uhr	Offene Fragen
16:50 Uhr	„Landkarte“ schöpfungstheologischer Hotspots. Zentrale und verschiedene Perspektiven von Schöpfungstheologie
17:20 Uhr	Kaffeepause
17:30 Uhr	„Bewahrung der Schöpfung“. Menschenbild, Handeln Gottes und Handeln der Menschen Mit provokativen Statements für die Arbeit in Kleingruppen
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	„Entgrenzte Nächstenliebe“. Auf dem Weg zu einer neuen Beziehungskultur zwischen menschlicher und nicht-menschlicher Natur

20:30 Uhr	Ende der Arbeitsphase
21:30 Uhr	Möglichkeit: Film zur Schöpfung

Tag 2

09:00 Uhr	Spiritueller Impuls
09:10 Uhr	Kultur und Transformation. Was schafft Veränderung? Zum Verhältnis von Werthaltungen und Regulatorik
09:55 Uhr	Kreativwerkstatt Schöpfungsspiritualität. Mein (neues) Narrativ Mein Schöpfungsbekenntnis Mein Schöpfungspsalme Mein Social-Media-Beitrag zur Schöpfung
10:25 Uhr	Moral oder Ethik. Gegen die Verzweckung biblischer Texte
10:40 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Was können wir hoffen? Die eschatologischen Texte der Bibel
11:45 Uhr	Rollenspiel(e): Mit wem ich immer schon mal über Schöpfung sprechen wollte Oder: Wer mit mir schon immer mal über Schöpfung sprechen wollte
12:30 Uhr	Tagungsrückblick und Ertragssicherung
13:00 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung